

Staatsbauten

Bauten im Bereiche der Staatsministerien

xxx

Landwirtschaftliches Versuchsfeld der Technischen Hochschule Obermenzing

Das Entstehen umfangreicher Häuserquartiere in der Nähe des an der Nuffinstraße gelegenen landwirtschaftlichen Versuchsfeldes der Technischen Hochschule zwang zur Verlegung und Neuherstellung der Anlage. Diese erfolgte 1907 durch das Landbauamt München unter Leitung des Bauamtsassessors C. Voit nach den Entwurfsskizzen des Bauamtsassessors G. Bestelmeyer. Die Fundamentmauern bestehen bis Sockeloberkante aus Beton, ebenso die Terrassenbrüstungen; das Backsteinmauerwerk erhielt rauhen Kalkmörtelputz, das ausgemauerte Fachwerk eine Verkleidung mit Allgäuer Schindeln. Die Dächer sind mit roten Biberschwänzen gedeckt. Die Böden bestehen im Erdgeschoß aus Linoleum, im Obergeschoß aus Föhrenlangriemen, während das Nebengebäude Tafelböden erhielt. Die Aborte haben Wasserspülung unter Anschluß an eine Kläranlage und Bersitzgrube. Die Gesamtbaukosten betrugen M. 81500, wovon das Hauptgebäude M. 38499 (1 cbm M. 22.81) erforderte.